

125 JAHRE CARL ZUCKMAYER 1896 – 2021

Als wär's ein Stück für euch



125. GEBURTSTAG VON CARL ZUCKMAYER

An einen Haushalt-
zugestellt durch Post.at

Erinnerungen an einen großen Dichter

Am 27. Dezember 2021 jährt sich der Geburtstag von Carl Zuckmayer zum 125. Mal. Dies ist der Anlass für eine Reihe von kulturellen Aktivitäten im Jahr 2021.

Es ist für die Gemeinde Henndorf am Wallersee Freude und Verpflichtung, durch Unterstützung verschiedenster Veranstaltungen, in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus, der Bibliothek, des Kulturvereines, der Schule, bekannten Theaterschaffenden aus dem Ort und weiteren Institutionen und Vereinen, an diesen einst bei uns ansässigen Künstler zu erinnern.

Carl Zuckmayer, einer der über Jahrzehnte erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren, hat Henndorf am Wallersee durch seine Werke international bekannt gemacht. Gerne wird aus seinen Werken zitiert und dabei auch das Leben und die Schönheit der Landschaft um „Zuckmayers Paradies Henndorf“ hervorgehoben.

Zentrum dieses Paradieses war die Wiesmühl, Zuckmayers Domizil von 1926 bis 1938 in Henndorf. Die ehemalige Mühle wird mittlerweile seit Jahrzehnten von der Familie Wichard und Johanna von Schönöng bewohnt, dadurch in dankenswerter Weise liebevoll gepflegt und repräsentativ erhalten.

Als Einstimmung auf dieses Zuckmayer-Jahr warten die, in unserer Gemeindebibliothek selbstverständlich aufliegenden Werke von Carl Zuckmayer darauf, in die Hand genommen und gelesen zu werden.

Ich lade alle Interessierten, besonders die Henndorferinnen und Henndorfer ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und so das „Literatendorf Henndorf“ wiederaufleben zu lassen.



RUPERT EDER
Bürgermeister von Henndorf



RENATE EHERER
Leiterin Salzburger Bildungswerk Henndorf



- Was verbindet einen Weinberg mit einer Mühle?
- Wer waren die beiden Indianer im Henndorfer Wald?
- Was haben Marlene Dietrich und Eroll Flynn gemeinsam?
- Was hat die Pfarrkirche Obertrum mit dem Bräu-Gasthof zu tun?

- Warum erfolgte die Verkaufsbesichtigung der Wiesmühl in der Nacht bei Kerzenschein?
- Wussten Sie, dass in Henndorf ein Hauptmann geboren wurde?
- Wer waren Flick und Flock und was verbindet sie mit einem Kachelofen?
- Wer war der Ungar, der in Henndorf Geister beim Wäschewaschen beobachtete?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen und Carl Zuckmayer mit einer Reihe von Veranstaltungen ehren ...

Zuckmayer trifft:



Klassik + Jazz



Kino



Theater



Brot



Wein



Kunst



Ausstellung



Vorträge



Quiz



Gewinne



Lesungen



Das Jahresprogramm für
das Zuckmayerjahr 2021
finden Sie unter
www.zuckmayer2021.com
oder unter
Infotelefon 0664 99802894

"Wenn es Zuckmayer nicht gäbe, müsste man ihn erfinden"

Gedanken zu den Henndorfer Jahren

In Carl Zuckmayers Autobiografie „Als wär's ein Stück von mir“ nehmen die Henndorfer Jahre einen breiten Raum ein. Wie sehr diese Zeit in Henndorf prägend für Carl Zuckmayer war, zeigt die berühmte Eröffnungspassage, die gleich im ersten Absatz die Hoffnung des gerade Angekommenen ausdrückt, aber auch das unweigerliche Ende des "Henndorfer Märchenzaubers" vorwegnimmt (Henndorfer Pastorale 26).

Dazwischen aber lagen etwas mehr als zwölf Jahre der Fülle. Zuckmayer selbst stand in der Fülle seiner Jahre: 30 Jahre alt war er, als er gemeinsam mit seiner jungen Familie einzog in die Henndorfer Wiesmühl. Sein literarischer Durchbruch und überwältigender Erfolg mit dem Fröhlichen Weinberg ermöglichte ihm den Erwerb dieser ehemaligen Mühle. Die Rückzugsmöglichkeit ins idyllische Voralpenland aus dem turbulenten Berlin heraus erschien ihm als seine Vision von Heimat. Früh schon hatte Zuckmayer sich mit dem Heimatbegriff auseinandergesetzt. Er hat dieses Heimatverständnis für sich im Laufe seines Lebens immer wieder den jeweiligen Lebensumständen (Vermont und schließlich Saas Fee) angepasst. Doch das Paradies, an dessen Verlust er sich mit Wehmut erinnert, blieb Henndorf.

Die Henndorfer Jahre waren für Zuckmayers Schaffen die produktivsten. Seine Erfolgsdramen Katharina Knie, Der Hauptmann von Koepenick, den Schinderhannes schrieb er hier. Hier, in der Wiesmühl, entstanden sein Roman Salware oder Die Magdalena von Bozen, eine Reihe von Erzählungen und Gedichten. Nicht wenige davon über den Wallersee. Seine Texte waren meist lebensnah, volkstümlich, oft auch zeitkritisch, seine Helden meist unverwechselbar geradlinig. Vor allem mit seinen Dramen wurde er damit als einer der bedeutendsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts gefeiert. Als Drehbuchautor machte er sich unter anderem mit dem Blauen Engel auch international einen Namen.

Die Zuckmayer-Familie führte ein offenes Haus: Berühmtheiten gingen ein und aus, ein reger künstlerischer, aber auch politischer Austausch fand hier statt. Die Wiesmühl wurde in diesen Jahren zum Treffpunkt vieler Literaten, Bühnen- und Filmschaffender und politischer Denker aus aller Welt. Die Freundschaften im Ort wurden intensiv gepflegt. „Zuck“ verkörperte, was man heute einen brillanten Netzwerker nennen würde. Freundschaft war ihm Lebensnotwendigkeit und Verpflichtung.

Zu Carl Zuckmayers Erinnerungen gehört, dass ihn in Henndorf keiner danach beurteilte, wer er „draußen in der Welt“ war (19).¹ Hier, in Henndorf, durfte er „sein“: ein überschäumend Feiernder, aber auch ein „höchst begabter Einzelgänger“², ein Kreativer, ein Generöser, manchmal ein Widersprüchlicher. Ein Mensch, dem Henndorf und seine Wiesmühl nicht nur äußere, sondern auch innere Heimat geworden war. Nicht zuletzt auch, nachdem Henndorf ab 1933 zum Zufluchtsort vor politischer Verfolgung wurde. Das abrupte Ende dieser von Zuckmayer so paradiesisch empfundenen Zeit im Frühjahr 1938 war umso schmerzhafter. Schuldzuweisungen waren jedoch Zuckmayers Sache nicht, die Sinnsuche des Lebens führte für ihn nach innen, zu sich selbst. Der Seelenbräu, den er im Frühjahr 1945 schrieb, gilt als späte Liebeserklärung an sein Leben in Henndorf, er selbst bezeichnete diese Erzählung als „in Musik gesetztes Heimweh“.³

In der öffentlichen Literaturdiskussion mag es um Carl Zuckmayer in den letzten Jahren ruhiger geworden sein. Der Theaterkritiker Siegfried Melchinger aber schrieb 1966: „Wenn es Zuckmayer nicht gäbe, müsste man ihn erfinden, er ist wie Brot und Wein für den Menschen“.

In diesem Jahr, in unserer Hommage zu seinem 125. Geburtstag, wollen wir die Erinnerung an Carl Zuckmayer wieder nach Henndorf holen und feiern: Mit Brot und Wein!

Gabriele Dau



¹Zuckmayer, Carl. Als wär's ein Stück von mir. 1969.

²Glade, Henry. „Carl Zuckmayer im Exil in Vermont“.

In: Blätter der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft. Mainz: Carl Zuckmayer Gesellschaft, 1983. Heft 3, S.112.

³Zuckmayer, Carl. „Brief nach Deutschland“. In: Das Jahr '45. Dichtung, Bericht, Protokoll deutscher Autoren. 1945.

Im Henndorfer Waldfestgelände: Der Schinderhannes

SPIELTERMINI

Juli 2021

1. | 2. | 4. | 6. | 9. | 11. | 14. | 15.
16. | 17. | 18. | 21. | 22. | 23. | 25.
jeweils 19.00 Uhr

Von seinen Tantiemen zum Stück „Der fröhliche Weinberg“ kaufte sich Zuckmayer 1926 die „Wiesmühl“ in Henndorf am Wallersee. Sein nächstes Stück muss zumindest in Teilen in Henndorf geschrieben worden sein, denn der Schinderhannes wurde bereits im Oktober 1927 im Lessing-Theater in Berlin sein nächster Theatererfolg. Dazu Zuckmayer selbst:

„Im Fröhlichen Weinberg war es mir gelungen, die Leute so von Herzen zum Lachen zu bringen, wie sie selten im Theater lachen können. Nun lag es mir am Herzen, die Leute auch einmal flennen zu lassen. Ich wollte wieder Menschen vom Gefühl her auf dem Theater ansprechen, ...“

Im Dezember 1928 folgte das Zirkusstück Katharina Knie, das in Henndorf im Jahr 2013 eben auch im Waldfestgelände sensationell umgesetzt wurde. Einige der Hauptakteure sind jetzt wieder dabei. Schon 2013 wurde klar, das Gelände und die Stimmung in der kleinen Waldlichtung darf nicht ungenutzt bleiben. So bieten sich die Hütten geradezu an, bespielt zu werden und für kurze Zeit als Kulisse für ein Wirtshaus, eine Schmiede, ein Gefängnis und Herberge für allerlei Gesindel und Räuber zu dienen. Der historische Schinderhannes war am Rhein an der Wende 18./19. Jahrhundert beim einfachen Volk sehr beliebt. Er bestahl die Reichen und gab den Armen.

Auch wenn Zuckmayer vom Flennen im Stück Schinderhannes spricht, braucht der Zuseher nie lange auf Humoristisches warten. Zuckmayer überträgt bewundernswert seine Beobachtungen auf seine Figuren. Er findet mit einer Leichtigkeit die richtige Dosis zum Drüberstreuen. Bevor Sentimentalität aufkommen kann, tappt schon wieder jemand in ein Fettnäpfchen, und der Zuschauer erlebt ein Wechselspiel wie im Leben. Aus den Tiefen kann es nur wieder nach oben gehen und selbst im schlimmsten Moment bringt das richtige Wort eine neue Perspektive.

Waltraud Gregor

Eintritt:	VVK € 17,-	(AK € 20,-)
Ermäßig:	VVK € 15,-	(AK € 17,-)
Kinder bis 14 Jahre:	VVK € 12,-	(AK € 15,-)

Reservierung über homepage: www.zuckmayer2021.com
Ohne Internet unter Telefon: 0664-1249902 (Fr. Gregor)



Besetzung zum Druckzeitpunkt, Erweiterungen und Änderungen vorbehalten, in der Reihenfolge des Auftritts

Johannes Bückler, genannt Schinderhannes
Hans Bast Benedum
Julchen
Margarethe
Wirtin
Holzknecht
Metallarbeiter
Achatschleifer
Gerbermeister / Soldatenwerber
Kaufmann / alter Mann
Gutspächter / Leutnant / Henkersknecht
Reisender / Lehrer Mosebach

Gerhard Moser
Andreas Thalhammer
Waltraud Gregor
Sabine Füssl
Christine Lukesch
Ulrich Hinterecker
Cornelius Lämmerhofer
Johann Hauser
Gerd Wohlschlager
Franz Ortner
Dschulnigg Helmut
Josef Leimüller

Kaspar Bückler
Katerl
Zughetto
Benzl
Iltis Jakob
Adam
Gendarm / Familienvater
Christian Zoppi
Metzgerbursch / Rekrut
Schmied
Mutter
Korporal Mauschka

Anton Huber
Rafaela Novosádyová
Johannes Pagitsch
Patricia Pichler
Marian Mittelut
Johannes Köstler
Werner Putz
Josef Lipp
Raffael Klausz
Tassilo Honsig
Astrid Lämmerhofer
Wolfgang Haas

4 Rekruten, dann Soldaten
Schmiedlehrling Froschtötter
Flugblattverkäufer

STÜCKBEARBEITUNG / REGIE
ASSISTENZ
LICHT / TON

BÜHNENBAU
GESAMTLEITUNG

Schüler MMS
Schüler MMS
Helmut Kalleitner / Schüler MMS

Waltraud Gregor
Ilse Lackenbauer
Martin Fischer
Günther Strasser

Das Ensemble
Waltraud Gregor

Achtung: Bitte beachten Sie die Covid-19-Hinweise.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es dazu kommen, dass festgelegte Termine verschoben werden müssen. Wir bitten Sie, sich vor der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Homepage oder über unser Infotelefon zu informieren:

www.zuckmayer2021.com
Tel. 0664 99802894

Bei verschobenen Terminen bleibt die gekaufte Karte gültig. Sollte es zu Absagen kommen, kann das Geld rückgefordert werden.

2021

03

21. März, 18:00 Uhr ZUCKMAYER IS(S)T - IM BRÄU-GASTHOF Der Seelenbräu: Lesung

Veranstalter: Bibliothek Henndorf
Gelesen von Jutta Fuchs
Musikbegleitung: Konrad Höpflinger/Harmonika



In dem kleinen Salzburger Flecken Alt-Köstendorf geht ein zäher und erbitterter Kampf vor sich zwischen dem knorrigen Dechant - dem „Seelenbräu“ - und dem traditionsverhafteten reichen Brauherrn des Dorfes - dem „Leibesbräu“. Die beiden Herren, man könnte vielleicht auch Dickschädel sagen, geraten immer wieder aneinander. Als Hochleitners Nichte Clementine aus dem Kloster austrückt und zuhause bleiben möchte, entzündet sich ein neuer Streit zwischen dem Seelen- und dem Leibesbräu.

Karten: EUR 50,-/Person inklusive Viergängenmenü (Kochclub Henndorf)

04

30. April, 20:00 Uhr Veranstaltungsort: Galerie RMH Landtechnik Zuckmayer trifft Klassik

Klassische Musik und dazwischen Texte von Carl Zuckmayer

Javus Quartett: Marie-Therese Schwöllinger, Violine; Alexandra Moser, Violine; Anuschka Cidlinsky, Viola; Oscar Hagen, Cello

Henndorfer SPRECH-Künstler: Philipp Laabmayr; Benjamin Laabmayr

Karten: EUR 25,-/Person - Reservierung: Tel. 0664/5434423

Ab 26. April abrufbar: www.literaturhaus-henndorf.at Alice Herdan-Zuckmayer

Schriftstellerin und die Frau an der Seite von Carl Zuckmayer

Videolesung von Bettina Rossbacher, begleitet mit Bildmaterial und Musik
Veranstalter: Literaturhaus Henndorf

05

8. Mai, 11:00 - 17:00 Uhr Tag der Offenen Tür

Literaturhaus Henndorf

11:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Literaturhaus Henndorf

29. Mai, 18:00 Uhr

Lesung aus Briefen Zuckmayers

Bibliothek Henndorf - Eintritt frei!

Lesung: Zuckmayers Briefe sind bewegende Dokumente seiner Freundschaften und zugleich große zeitgeschichtliche Dokumente, die aufschlussreiche, sehr persönliche Einblicke in die Wirren und Katastrophen des 20. Jahrhunderts bieten. Die Briefe enthalten Schilderungen von umwerfender Komik, handeln aber auch häufig von Fragen des politischen Tagesgeschehens.



LITERATURHAUS
HENNDORF

01

12

LITERATUR-SPAZIERGANG

Literaturhaus Henndorf

Auf dem zweistündigen Spaziergang hört man aus den Werken, erfährt Wissenswertes und Anekdotenhaftes von Carl Zuckmayer, Ödön von Horváth, Thomas Bernhard, Franz Stelzhamer, Johannes Freumbichler. Man besucht jene Orte, an denen die Künstler gelebt und gearbeitet haben. Und man besichtigt das Literaturhaus.



Auf Wunsch gibt es 2021 eine gute Zuckmayer-Jausensammel in der Dorfgaststube neben dem Literaturhaus.

Kontakt: Elke Heselschwerdt
Unbedingt Voranmeldung unter literaturhaus-henndorf@sbg.at oder unter Tel. 0043 660 79 660 54

Kosten: EUR 8,-/Person + EUR 3,50 für die Zuckmayer-Jausensammel

06

11. Juni, 18:30 Uhr

VORTRAG

Carl Zuckmayer: Drehbuchautor und Filmemacher

von Dr. Manfred Mittermayer (Literaturarchiv Salzburg)



Im Anschluss daran:

ZUCKMAYER.FILM.NIGHTS (1)

„Der blaue Engel“ 1930

Marlene Dietrich, Emil Jannings, Hans Albers
Veranstalter: Literaturhaus Henndorf

Veranstaltungsort: Galerie RMH Landtechnik
(Übersichtsplan Nr. 5)

07

15. August, ab 11:00 Uhr

Zuckmayer trifft Jazz

Veranstaltungsort: Kulturhügel Henndorf (Übersichtsplan Nr. 8)

Gedichtepicknick am Kulturhügel, jeder nimmt sich seine Decke und Verpflegung selber mit, eine Jazzband wird für die musikalische Umrahmung sorgen und dazwischen werden Texte von Carl Zuckmayer vorgetragen.



27. August, 19:00 Uhr

ZUCKMAYER.FILM.NIGHTS (2)

„Frauensee“ 1958

Barbara Rütting, Ivan Desny, Dietmar Schönherr
Veranstalter: Literaturhaus Henndorf

Veranstaltungsort: Galerie RMH Landtechnik
(Übersichtsplan Nr. 5)

08

09

15. Oktober, 19:00 Uhr

ZUCKMAYER.FILM.NIGHTS (4)

„Des Teufels General“ 1955

mit Curd Jürgens
Veranstalter: Literaturhaus Henndorf

Veranstaltungsort: Galerie RMH Landtechnik
(Übersichtsplan Nr. 5)



10

11

27. Dezember, 16:00 Uhr

Zuckmayer's Geburtstag

mit Salutschießen der Prangerschützen

Veranstaltungsort: Gemeindeamt Henndorf



1. / 2. / 4. / 6. / 9. / 11. /
14. / 15. / 16. / 17. / 18. /
21. / 22. / 23. / 25. Juli,
19:00 Uhr

THEATER

„Der Schinderhannes“

nach dem gleichnamigen Theaterstück von Carl Zuckmayer

Veranstaltungsort: Waldfestgelände Henndorf

02

12

ZUCKMAYER-QUIZ

Bibliothek Henndorf

Es gibt Eintrittskarten für die Zuckmayer-Veranstaltungen, Bücher und Jahreskarten für die Bibliothek zu gewinnen.



THEMENTISCH

Bibliothek Henndorf

In der Bibliothek gibt es eine große Auswahl an Büchern über und von Carl Zuckmayer.

12

05

12

AUSSTELLUNG DER „HENNDORFER KREIS“

Literaturhaus Henndorf



Eröffnung:

Samstag, 8. Mai, 11:00 Uhr Tag der Offenen Tür

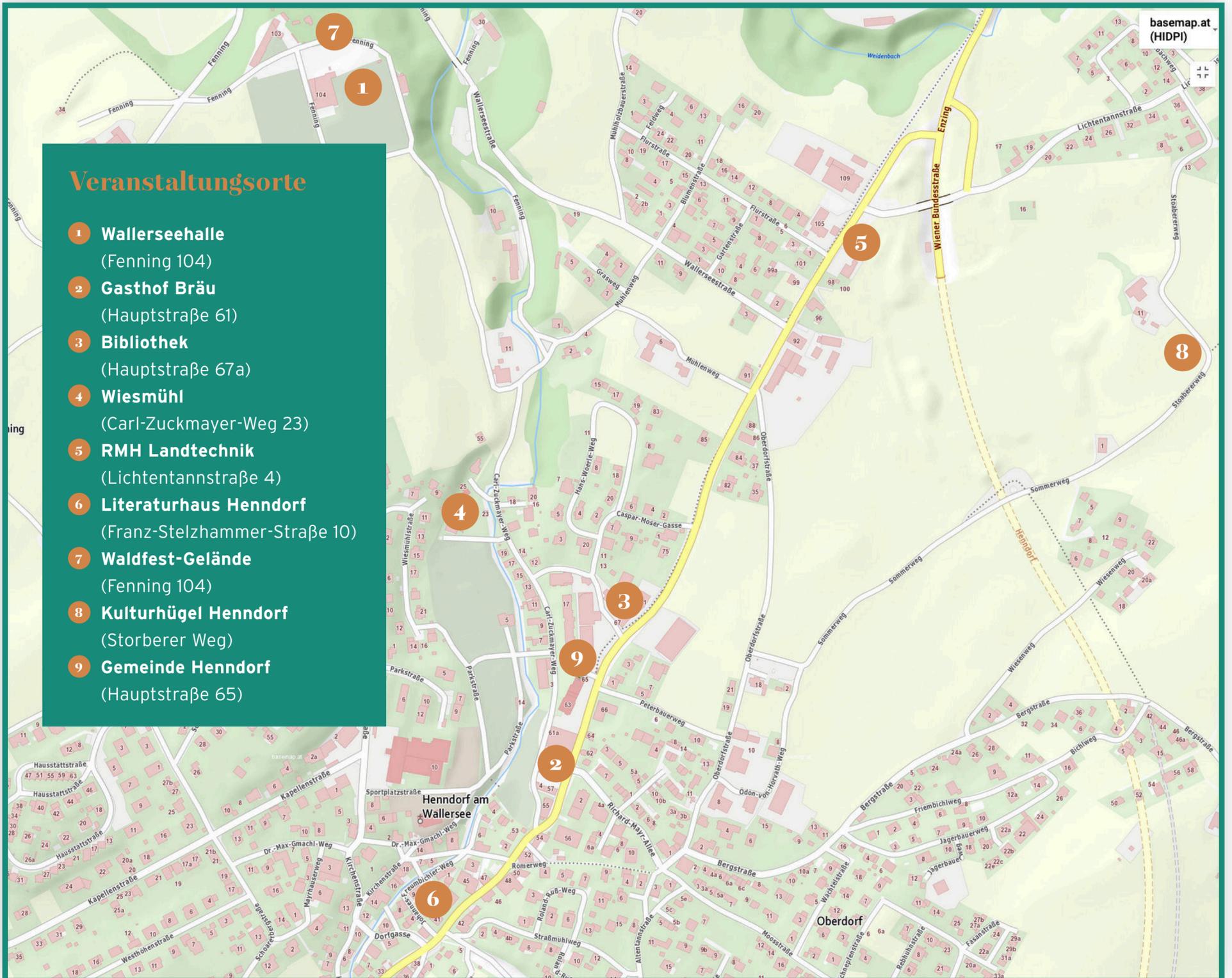
Carl Zuckmayer und sein Freundeskreis in der Henndorfer Wiesmühl 1926 - 1938

In den Jahren, die Carl Zuckmayer gemeinsam mit seiner Familie in Henndorf lebte, wurde die Wiesmühl zu einem Gastzentrum zahlreicher internationaler Berühmtheiten von Bühne, Film, Musik und darstellender Kunst. Die Ausstellung untersucht anhand einer Chronik die zeitliche Einordnung der Besucher. Gleichzeitig kann damit auch ein Kontext der gegenseitigen persönlichen und beruflichen Verflechtungen hergestellt werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es dazu kommen, dass festgelegte Termine verschoben werden müssen. Wir bitten Sie, sich vor der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Homepage oder ueber unser Infotelefon zu informieren:

www.zuckmayer2021.com
Tel. 0664 99802894

Bei verschobenen Terminen bleibt die gekaufte Karte gültig. Sollte es zu Absagen kommen, kann das Geld rückgefordert werden.



Veranstaltungsorte

- 1 **Wallerseehalle**
(Fenning 104)
- 2 **Gasthof Bräu**
(Hauptstraße 61)
- 3 **Bibliothek**
(Hauptstraße 67a)
- 4 **Wiesmühl**
(Carl-Zuckmayer-Weg 23)
- 5 **RMH Landtechnik**
(Lichtentannstraße 4)
- 6 **Literaturhaus Henndorf**
(Franz-Stelzhammer-Straße 10)
- 7 **Waldfest-Gelände**
(Fenning 104)
- 8 **Kulturhügel Henndorf**
(Storberer Weg)
- 9 **Gemeinde Henndorf**
(Hauptstraße 65)

Ihr zuverlässiger Partner vor Ort
in allen
Versicherungsangelegenheiten.

GeneralAgentur Henndorf
Hauptstraße 48, 5302 Henndorf
Telefon: +43 6214 20 300
E-Mail: agentur.henndorf@uniqa.at

EBSTER
GRI PPE

Ihr Spezialist!

**Leder & Trachten
SINNHOFER**
Henndorf am Wallersee

5302 Henndorf / Sbg Hauptstr. 28
Tel.: 06214 / 6166
www.lederhosen.at

**Raiffeisenbank
Wallersee**

SÄGE- UND HOBELWERK · HOLZHANDEL UND -TROCKNUNG

SCHÖRGHOFER-HOLZ e.U.

5302 HENNDORF · 06214/8252 · info@schoerghofer-holz.at

Natürlich zu jeder Jahreszeit

GÄRTNEREI Kral

Hof 47, 5302 Henndorf am Wallersee
Telefon 0 62 14 / 65 72, Fax 0 62 14 / 65 72 40
E-Mail: info@gaertnerei-kral.at



Tourismusverband
Henndorf a.W.

HÜTTE
Injektions Bohrsysteme
Mess

teciwell
EURO DRILL

A 5302 Henndorf, Hankham 30
tel: 0043 6214 6714 fax: DW 14
mail: office@imb-spirk.at

Donau
VIENNA INSURANCE GROUP

**Team Büchsner &
Team Schwöllinger**

www.donauversicherung.at